

Alle Klimazonen der Erde erleben

Im Klimahaus Bremerhaven durchreisen die Besucher die Klimazonen von fünf Kontinenten. Als außerschulischer Lernort besteht das Ziel der Bildungsarbeit darin, nachhaltiges Denken und Handeln zu fördern.



Außenansicht

Foto: © Marcus Meyer / Klimahaus Bremerhaven



Samoa Lagune

Foto: © Hannes Voigts / Klimahaus Bremerhaven



Kamerun Hängebrücke

Foto: © Laurence Delderfield / Klimahaus



Antarktis Zelt

Foto: © Hannes Voigts / Klimahaus Bremerhaven

Das Klima – ein komplexes Thema – ist heute aktueller denn je, und im Kampf gegen die Klimakrise besteht eine der weltweit größten Herausforderungen der Gegenwart und der Zukunft. Klimaschutz geht alle an – jeden Einzelnen. Ein wissenschaftliches Ausstellungshaus, welches sich dem Thema Klima verschrieben hat, ist das Klimahaus Bremerhaven. Es steht in Bremerhaven, der größten Hafenstadt an der deutschen Nordseeküste.

Dass man sich diesem Thema ausgerechnet in Bremerhaven widmet, kommt nicht von ungefähr. „In der Stadt ist mit dem Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Mee-

resforschung eine der weltweit führenden Einrichtungen der internationalen Klimawissenschaft ansässig“, sagt Arne Dunker, seit 2004 Klimahaus-Geschäftsführer. Dazu kommt: „Hier an der Nordseeküste sind Klimaphänomene besonders eindrucksvoll zu erleben; außerdem ist hier Wetter aus allen Klimazonen der Erde zu spüren.“

Mit dem 2009 eröffneten Klimahaus Bremerhaven entstand die erste **Wissens- und Erlebniswelt**, welche sich mit einem derart komplexen Thema wie dem Klima beschäftigt. Die Besucher begeben sich auf eine Weltreise, die entlang des Längen-

grades 8 Grad und 34 Minuten Ost einmal um den Globus führt. Zum Ausstellungskonzept gehören Rauminstallationen und aufwendige Kulissen, interaktive Exponate und Medienstationen genauso wie lebende Tiere und Pflanzen. Aber nicht nur das Ausstellungskonzept ist besonders, sondern auch das **Gebäude** selbst, das von Ferne betrachtet ein Schiff oder eine Wolke sein könnte. Das Gebäude besteht aus zwei voneinander getrennten Körpern, wobei die Außenhülle aus 4.700 Glasscheiben und das Dach mit seiner Trägerkonstruktion aus Aluminium eine Innenkonstruktion aus Beton umgeben. Die zunächst als unrealisierbar



Mädchen mit Weltkugel

Foto: © David Farcas / Klimahaus Bremerhaven

geoltene Fassade konnte schließlich doch, mithilfe moderner Computertechnik für die Konstruktion von dreidimensional verformten Flächen, realisiert werden.

Auf einer **Ausstellungsfläche** von 11.500 Quadratmetern sind die unterschiedlichen Klimazonen der Erde hautnah spürbar, wie beispielsweise die trockene Hitze in der Wüste, Minustemperaturen in der Antarktis oder das tropische Klima am Sandstrand von Samoa. Die voneinander unabhängigen Ausstellungsbereiche präsentieren die Vielfalt unseres blauen Planeten, die Zusammenhänge zwischen Wetter und Klima, die Klimaveränderungen aus der Vergangenheit sowie die Prognosen für die Zukunft.

Im Ausstellungsbereich „Reise“ durchqueren die Besucher **fünf Kontinente und neun Orte**. Die Tour beginnt an der Nordseeküste, führt dann von den Schweizer Bergen durch die Wüste der Sahelzone und das Packeis der Antarktis, entlang des Süd-

seestrands von Samoa und wieder zurück an die Nordseeküste. Dabei folgen die Besucher den Spuren von Axel Werner, der für das Klimahaus alle neun **Reisestationen** mit einem Kamerateam besucht hat. „Diese Reise macht eindrucksvoll deutlich, wie das Leben der Menschen auf unserem Planeten vom Klima beeinflusst wird, zeigt aber auch, welche Veränderungen uns bevorstehen“, erläutert Arne Dunker.

Ein weiterer Ausstellungsbereich nennt sich „Perspektiven“. Hier wird die **Geschichte des Erdklimas** und die Rolle des Menschen im Klimageschehen veranschaulicht. Außerdem geht es in verschiedenen Zukunftsszenarien für das Jahr 2050 um die Auswirkungen des Klimawandels.

Der Ausstellungsbereich „World Future Lab“ eignet sich besonders für Schüler, er bietet die Möglichkeit, ihre **Zukunft** und die der Erde selbst zu gestalten. Um einen großen Globus herum gibt es acht Spielstationen. Diese versetzen die Spielenden in Situationen, in welchen sie hinsichtlich des

Klimas verantwortungsvolle Entscheidungen treffen müssen. So lernen die Besucher ihre persönlichen Stärken kennen und erfahren, wie andere das Klima schützen.

Um gesunde und **nachhaltige Ernährung** dreht sich alles in der „FRoSTA-Kochschule“. Die Besucher lernen in der Kochschule, aus frischen und überwiegend regionalen Zutaten einfache und kostengünstige Gerichte zuzubereiten. Dabei geht es auch um die Herkunft und den Anbau von Lebensmitteln. In den Kursen wird zudem der Zusammenhang zwischen gutem Essen, Nachhaltigkeit und Klimaschutz vermittelt.

Das Klimahaus Bremerhaven ist darüber hinaus auch eine **zoologische Einrichtung**. Denn hier gibt es unter anderem Fische, Schlangen, Echsen und Äffchen. Insgesamt 250 verschiedene Tierarten leben im Haus, darunter 135 unterschiedliche Fischarten, 22 Reptilienarten sowie zahlreiche Insekten. Bei den Besuchern besonders beliebt sind die in Kamerun lebenden Galago-Äffchen, auch Buschbabies genannt.

Als **außerschulischer Lernort** bietet das Haus für Schulklassen jeder Jahrgangsstufe Erkundungsbögen zu den unterschiedlichen Ausstellungsbereichen und betreute Programme sowie Handreichungen und Fortbildungen für Lehrkräfte.

„**Dem Netz auf der Spur**“ nennt sich eines der Programme, es eignet sich für Schüler der 5. bis 9. Klasse. „Dieser Workshop behandelt die biologische Vielfalt“, berichtet Henrike Welpinghus, Bildungsreferentin im Klimahaus. „Die Schüler können durch interaktive Methoden spielerisch erfahren, wie das Netzwerk Ökosystem funktioniert und welche Rolle der Mensch als Teil dessen spielt. Schwerpunkte sind die Themenbereiche *Regenwald in Kamerun und Korallenriffe vor Samoa*.“

Ein weiteres Angebot heißt **„Nachhaltig und gesund Leben“**. Es richtet sich an Schüler der 5. bis 13. Jahrgangsstufe und ist eine Kombination aus „World Future Lab“ und der „FRoSTA-Kochschule“.

Für die 7. bis 13. Jahrgangsstufe eignet sich das Programm **„Perspektive Klimaschutz“**. Bei diesem Workshop erforschen die Schüler den Grund für den Klimawandel und widmen sich Fragen wie: Was macht die heutige menschengemachte Erderwärmung aus? Wie sieht die Zukunft auf unserem Planeten aus? Auch geht es um eigene Fähigkeiten, wobei die Schüler individuelle Pläne für eine lebenswerte und nachhaltige Zukunft entwickeln.

#EinschlingenZukunftsfahrt

Einschlingen
die bildungsstätte

Ideenwettbewerb für eine kostenlose Klassenfahrt

Ihr habt Lust, Eure Schule nachhaltig zu gestalten? Es gibt eine Herausforderung, die Ihr an Eurer Schule schon immer einmal angehen wolltet? Dann bewerbt Euch jetzt und gewinnt eine Klassenfahrt nach Einschlingen in **Bielefeld**, direkt am **Teutoburger Wald**.

Um mitzumachen laden wir Euch (ab Sekundarstufe II) ein, uns eine Herausforderung oder Problem in Bezug auf Nachhaltigkeit an Eurer Schule zu beschreiben. #EinschlingenZukunftsfahrt

Weitere Informationen und Bewerbung:
www.einschlingen.de/Zukunftsfahrt



Kontakt

Klimahaus® Betriebsgesellschaft mbH
 Am Längengrad 8
 27568 Bremerhaven
 Telefon 0471 - 90 20 30 0
 info@klimahaus-bremerhaven.de
 www.klimahaus-bremerhaven.de

An den betreuten Programmen, die jeweils eine Dauer von zwei Stunden haben, können 15 bis 30 Schüler teilnehmen. „Der Ablauf eines Besuchs von **Schulklassen** in unserem Haus besteht aus der Begrüßung durch pädagogisch geschulte Mitarbeiter, einem Ausstellungsbesuch, mit oder ohne Erkundungsbögen, und, soweit gewünscht, der Kombination mit einem der Workshopangebote“, informiert die Bildungsreferentin.

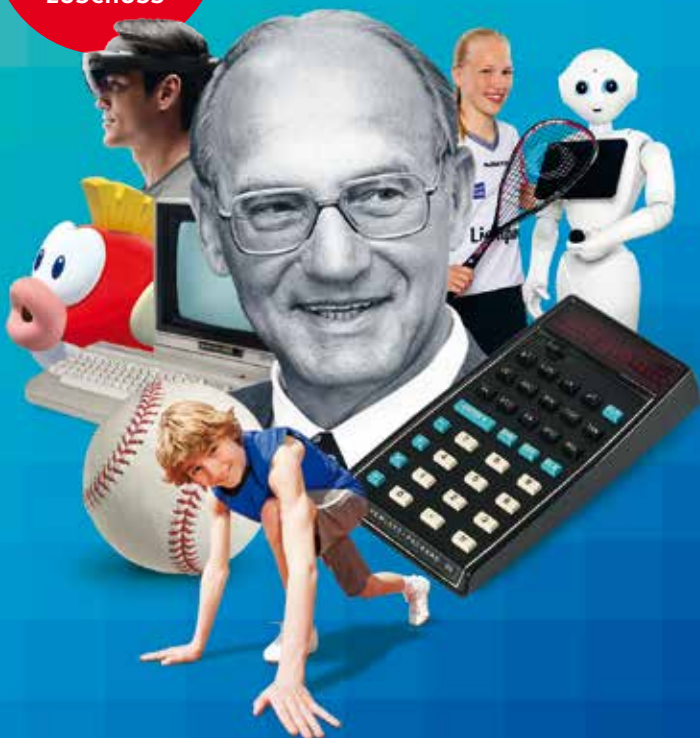
Was die **Besucherzahlen** betrifft, so konnten in der Vor-Corona-Zeit durchschnittlich 500.000 Besucher pro Jahr begrüßt werden. Schulklassen haben dabei einen Anteil von ungefähr 20 Prozent.



Offshore Center Errichterschiff

Foto: © Hannes Voigts / Klimahaus Bremerhaven

COMPUTER,
 MUSEUM
 UND SPORT
 BIS ZU 500 €
 ZUSCHUSS



Geschichte der Zukunft

H
 N
 F

Auf den Spuren von Heinz Nixdorf

Eine Initiative der Heinz Nixdorf Stiftung

Schulklassen aufgepasst: Im Schuljahr 2022/23 können Klassen eine spannende Museumsführung durch das größte Computer-museum der Welt mit dem Schwerpunkt »Heinz Nixdorf« in Kombination mit einem Sportangebot erleben. Und das Beste: **Es gibt einen Kostenzuschuss in Höhe von 2/3 der entstehenden Reise- und Programmkosten bis max. 500 Euro.**

Aus folgenden Sportangeboten können Sie wählen: Sportlich aktives Teambuilding, Squash, Leichtathletik, Baseball, Abenteuer Teambuilding Outdoor und Gaming analog.

Buchen Sie jetzt unter 05251-306-665 oder unter service@hnf.de
 Bitte beachten Sie die im HNF geltenden Corona-Maßnahmen.

Heinz Nixdorf MuseumsForum Paderborn www.hnf.de